



Die Hochschule für Musik und Tanz Köln gehört zu den weltweit führenden künstlerischen Ausbildungseinrichtungen und zählt mit ihren drei Standorten in Köln, Wuppertal und Aachen zu den größten Musikhochschulen Europas. Geprägt wird die Hochschule durch über 450 Lehrende, darunter eine Vielzahl renommierter Persönlichkeiten des internationalen Musik- und Tanzlebens, der Wissenschaft und der Pädagogik. Sie betreuen die rund 1550 Studierenden aus über 60 Ländern. Mit vielschichtigen Beziehungen zu Partnerhochschulen in aller Welt hat sich die Hochschule als internationaler Kooperations- und Dialogpartner eine anerkannte Position geschaffen.

Das Zentrum für Zeitgenössischen Tanz (ZZT) plant eine personelle Erweiterung und inhaltliche Neuausrichtung. Ziel ist die Etablierung einer breitgefächerten exzellenten Tanzausbildung, die sich auf die gezielte Profilierung und das innovative Zusammenwirken der drei Disziplinen Tanz, Tanzwissenschaft und Tanzvermittlung stützt. Die tanzkünstlerische Ausbildung soll durch die besondere Berücksichtigung somatischer Praktiken und reflexionsorientierter Ansätze sowie durch individualisierte Lehrkonzepte gekennzeichnet sein. Das ZZT versteht sich in seiner Ausrichtung grundsätzlich interdisziplinär und möchte deutliche Impulse für künstlerische und praxisorientierte Forschung setzen. Ein zentraler Ansatz der Konzeption besteht zudem in der intensiven Vernetzung von Lehre und Forschung mit vielfältigen Berufsfeldern. Dafür ist zum Wintersemester 2019/20 eine

Juniorprofessur für Wissens- und Vermittlungskulturen im Tanz (W1) mit Option auf Tenure-Track

am **Hochschulstandort Köln** zu besetzen.

Gesucht wird eine wissenschaftliche Persönlichkeit, die den Aufbau eines tanzwissenschaftlich fundierten Forschungsschwerpunktes im Bereich tänzerischer Wissensformen und Vermittlungspraktiken in Bereichen wie Tanztechniken, Theorie-Praxis-Formate, Kulturelle Bildung oder Künstlerische Forschung im zeitgenössischen Kontext am ZZT realisiert. Der Aufgabenbereich umfasst auch die Lehre in den künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Studiengängen des ZZT. Darüber hinaus sind studiengangübergreifende Projekte - hochschulintern oder mit Partnern im Feld - zu realisieren und studentische (Abschluss-)Arbeiten zu betreuen.

Unsere Anforderungen

- herausragende tanzaffine Dissertation
- tanz- bzw. kulturwissenschaftliche Forschungsexpertise und praxisbezogenes Forschungsprofil
- sehr gute Kenntnisse des zeitgenössischen Tanzfeldes in seiner Breite (künstlerische Verfahren, Institutionen, Kontexte)
- praktische Erfahrungen im Feld (z.B. tänzerische Ausbildung, Dramaturgie, Choreografie, Kuration)
- sehr gute kommunikative Kompetenzen (in Deutsch und Englisch)
- hohe Präsenzbereitschaft in Köln

Wünschenswert

- Erfahrung in der Lehre an einer Hochschule

Besonderer Wert wird auf eine regelmäßige Unterrichtspräsenz gelegt.

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich zudem aus § 29 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Beschäftigung erfolgt in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis mit einer Befristung von zunächst drei Jahren. Die Hochschule für Musik und Tanz Köln strebt eine Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Teil I SGB IX sind ebenfalls erwünscht.

Die Vorstellungsverfahren finden voraussichtlich in KW 12 2019 statt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 16.01.2019 ausschließlich per Mail in einem PDF-Dokument an: Bewerbung.zzt@hfmt-koeln.de. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, den als Download auf unserer Homepage verfügbaren Bewerbungsbogen für Professuren (www.hfmt-koeln.de/aktuelles/stellenangebote) elektronisch auszufüllen, abzuspeichern und mit Ihren Bewerbungsunterlagen zu versenden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!